

11. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 02.09.2021

Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: Videokonferenz (Webex)

Tagesordnung

TOP 6

TOP 1	Begrüßung und kurze Einführung in Webex
TOP 2	Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung
TOP 3	Verfügungsfonds
TOP 4	Informationen zum Fördergebiet
	- Außenanlagen Kita Friedrich Frank Bogen: Vorstellung der Umgestaltung
	- Spielplatz Kurt A. Körber Chaussee: Vorstellung der Planung
TOP 5	Fragen und Anmerkungen aus der Runde

TOP 1 Begrüßung und Einführung in Webex

Aktuelles und Termine

Daniel Sadowski (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 11. Beiratssitzung, die erneut per Videokonferenz durchgeführt wird. Herr Sadowski gibt eine kurze Einführung in das Programm Webex und erklärt die Gesprächsregeln für die heutige Sitzung.

Insgesamt nehmen 17 Personen an der Sitzung teil.

TOP 2 Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung

Herr Sadowski stellt die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor. Zur Tagesordnung werden keine Anmerkungen gemacht. Das Protokoll zur letzten Beiratssitzung wurde vorab per Mail an den Beiratsverteiler geschickt. Hierzu gibt es keine Anmerkungen, damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 3 Verfügungsfonds

Es wird ein Überblick über die Mittel des Verfügungsfonds Bergedorf-West gegeben. Für das Jahr 2021 stehen noch 1.378,99 Euro zur Verfügung. Insgesamt wurden in diesem Jahr bereits acht Projekte durch den Verfügungsfonds Bergedorf-West unterstützt. Zur heutigen Sitzung liegen keine Anträge an den Verfügungsfonds vor.

TOP 4 Informationen zum Fördergebiet

Außenanlagen Kita Friedrich Frank Bogen: Vorstellung der Umgestaltung

Herr Sadowski übergibt das Wort an Herrn Mario Weiss, Leiter der Elbkinder Kita am Friedrich-Frank-Bogen. Er stellt dem Beirat anhand von Fotos die Umgestaltung der Außenanlagen vor. Die Kita am Friedrich-Frank-



Bogen existiert bereits seit 1970, 2018 wurde mit dem Abriss des alten Gebäudes begonnen und parallel das neue Holzgebäude gebaut. Ende 2019 konnte der endgültige Umzug vollzogen werden. Die Fertigstellung des Außengeländes der Kita erfolgte schließlich im Juli 2021. Die integrative Kita bietet Platz für 180 Kinder (Krippen- und Elementarbereich). Der Außenbereich der Kita gestaltet sich abwechselungsreich und bietet vielseitige Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Die Spielgeräte bestehen vorwiegend aus Naturhölzern. Außerhalb der Öffnungszeiten steht der Außenbereich dem Stadtteil zur Verfügung und ist öffentlich zugänglich. Herr Weiss betont, dass alle sehr zufrieden mit dem Ergebnis seien und er sich auch vorstellen könnte, eine Beiratssitzung in der Kita durchzuführen. Am 17.09. wird die Einweihungsfeier nachgeholt, die mit der Jubiläumsfeier von Elbkinder (50 + 1 Jahr) zusammengefeiert wird. Die Feier findet unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnung statt.

<u>Fragen</u>

Eine Person fragt, ob das Außengelände der Kita von Elbkinder selbst geplant und finanziert wurde. Herr Weiss bestätigt, dass Elbkinder das Außengelände geplant und finanziert hat. Für die Spielgeräte gab es allerdings eine Förderung aus RISE in Höhe von ca. 40.000 Euro.

Spielplatz Kurt A. Körber Chaussee: Vorstellung der Planung

Herr Charles, Fachamt Management des öffentlichen Raums, Bezirksamt Bergedorf, stellt die Planungen zur Erneuerung des Spielplatzes an der Kurt-A.-Körber-Chaussee vor.

Die Umgestaltung des Spielplatzes mitsamt des angrenzenden Bolzplatzes an der Kurt-A.-Körber-Chaussee soll als eines der ersten RISE-Projekte baulich realisiert werden. Aktuell befinden sich die Spielgeräte in einem schlechten, maroden Zustand. Zwischen dem 15. Februar und dem 15. März hatten Kinder und Jugendliche aus Bergedorf-West die Möglichkeit an einer Online-Beteiligung zu einer Spielplatzumgestaltung teilzunehmen. Daran haben 119 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Die große Mehrheit der Teilnehmenden ist zwischen 0 und 12 Jahren alt und wohnen seit mehr als 5 Jahren in Bergedorf West. Bei der Online-Umfrage hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, den Spielplatz, die Spielgeräte, die Sitzgelegenheiten sowie den Bolzplatz zu bewerten und eigene Wünsche für den Spielplatz zu äußern. Dabei sind zahlreiche Ideen für neue Spielgeräte zusammengekommen. Über 70 % der Teilnehmenden sprechen sich für eine Beibehaltung des Themas "Meereswelt" aus. Rund 70 % möchten zudem, dass der Bolzplatz erhalten bleibt. Gleichzeitig wurden Verbesserungsvorschläge für den Bolzplatz gesammelt. Die Ergebnisse wurden von der Gebietsentwicklung an das Bezirksamt übergeben und wurden bei der Planung für die Umgestaltung berücksichtigt.

Die Aufteilung und das Thema des Spielplatzes soll grundsätzlich beibehalten werden. Für den Spielplatz werden zusätzliche Sitzplätze geschaffen sowie neue Spielgeräte installiert, die sich an der aktuellen Gestaltung orientieren. Die Sandfläche soll minimal erweitert werden. Der Bolzplatz bekommt im Zuge der Erneuerung eine rechteckige Form, einen Kunststoffbelag sowie zwei neue Tore mit Netz und zusätzlich zwei Basketballkörbe. Auf der restlichen Flächen (Betonpflaster) sollen eine Tischtennisplatte, Bänke sowie eine Slackline errichtet werden. Da sich im Rahmen der Online-Beteiligung herausgestellt hat, dass sich ein Durchgang für Fuß- und Radverkehr über den Bolzplatz als hinderlich erwiesen hat, wurde darauf nun verzichtet. Für weitere Informationen können Sie der Präsentation zur Vorstellung der Planungen entnehmen: https://bestwest.info/wp-content/uploads/2021/09/Prasentation-SP-Kurt-A-Korber-Ch.pdf

Mit der Umsetzung soll im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Genauere Angaben können seitens des Bezirksamts noch nicht genannt werden, da es aufrgund von Corona aktuell häufig zu Bauverzögerungen kommt. Der Bolzplatz wird im Frühjahr 2022, abhängig vom Wetter und den Temparaturen, erneuert. Die Fertigstellung ist für Mai/Juni 2022 vorgesehen.



<u>Fragen</u>

Eine Person möchte sich über die Kosten der Umgestaltung sowie den Anteil des Kunststoffbelags informieren. Die Kosten bewegen sich in einem Rahmen von ca. 240.000 €, was einer üblichen Größenordnung entspricht. Der Kostenanteil für den Kunststoffbelag beträgt etwa die Hälfte.

Seitens der Teilnehmenden zeigt sich ein Unverständnis gegenüber der Priorisierung des Spielplatzes an der Kurt-A.-Körber-Chaussee. So würden sich andere Spielplätze im Fördergebiet ebenfalls in einem schlechten Zustand befinden, die eine Umgestaltung bzw. Erneuerung erfordere. Angesprochen werden die Spielplätze am Friedrich-Frank-Bogen, Fritz-Manke-Weg und der Sportplatz am Ladenbeker Furtweg. Herr Charles erläutert, dass der Spielplatz an der Kurt-A.-Körber-Chaussee bewusst priorisiert wurde, da sich die Spielgeräte in einem solchen maroden Zustand befinden, dass diese ansonsten hätten demontiert werden müssen. Dies ist bei anderen Spielplätze nicht der Fall. Dennoch würden diese auch im Rahmen der RISE Laufzeit, innerhalb der nächsten fünf Jahre, betrachtet. In manchen Bereichen sollen übergeordnete Planungen berücksichtigt werden, bevor eine Umgestaltuung der Spielplätze angegangen werde.

Das Thema der Beleuchtung von Spielplätzen sowie Grünanlagen und Wegeverbindungen wird angesprochen. Eine Beleuchtung sei in manchen Fällen für die Sicherheit aller Bewohner/-innen und Kinder von großer Bedeutung. Besonders die Situation entlang der S-Bahn Linie sei gefährlich und eine Beleuchtung würde die Sicherheit der Bewohner/-innen erhöhen. Herr Charles entgegnet, dass Grünanlagen und Spielplätze aus mehreren Gründen grundsätzlich nicht beleuchtet werden und die Umsetzung an dieser Stelle eher schwierig ist. Eine Ausnahme stellen wichtige Wegeverbindungen dar, diese können beleuchtet werden. Allerdings liegt die Zuständigkeit an der S-Bahn Linie nicht bei Herrn Charles, weil dort auch die Veloroute entlang führt. Ggf. kann in diesem Rahmen eine Beleuchtung hergestellt werden. Herr Sadowski ergänzt, dass das Thema der Beleuchtung auch bei der Fußwegeuntersuchung thematisiert wird und hier ggf. Maßnahmen berücksichtigt werden. Eine Teilnehmerin wünscht sich eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema, insbesondere bezüglich der prekären Situation entlang der Bahnschienen.

TOP 5 Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden

Den Anwesenden wird die Gelegenheit gegeben, weitere Fragen oder Anmerkungen einzubringen.

Ein Bewohner von Bergedorf-West macht auf die Müllproblematik am Sportplatz des Friedrich-Frank-Bogens (neben dem P5) aufmerksam. Konkret gehe es darum, dass Raben oder Krähen sich Essensreste aus den Müllbehältern greifen würden und sich dadurch Müll auf dem Platz verteilen würde. An dieser Stelle wären Mülleimer mit Deckeln wünschenswert. Herr Esser erklärt, dass dieses Problem dem Bezirksamt bekannt sei, er das Anliegen aber dennoch gerne aufnehme und prüft, ob eine Problembehebung erfolgen könne. Ggf. könnte es zudem sinnvoll sein, einen Experten in den Beirat einzuladen, der sich mit Krähen auskennen würde und beratend tätig sei.

Es wird sich nach einem aktuellen Stand zur Erneuerung des Straßenbelags am Friedrich-Frank-Bogen erkundigt. Der Zustand sei mangelhaft und viele Schlaglöcher würden die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährden. Es wird der Wunsch nach einer kurzfristigen Lösungsmaßnahme geäußert. Herr Charles nimmt die Anregung auf und erkundigt sich nach einer Übergangslösung und Prüfung der Situation vor Ort. Bei akuten Verkehrsunsicherheiten könnten auch kurzfristige Maßnahmen umgesetzt werden.



TOP 6 Aktuelles & Termine

Der nächste und letzte Beirat für das Jahr 2021 findet am Donnerstag, 04. November 2021 um 18:30 Uhr statt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Einladung erfolgt über die steg.

Das Stadtteilbüro BEST WEST ist weiterhin für Sie geöffnet. Die Sprechstunden finden immer dienstags von 15-18 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr statt. Sie finden das Team der Gebietsentwicklung im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anlage:

- Präsentation steg / Fachamt SR
- Präsentation Umgestaltung Spielplatz Kurt-A.-Körber-Chaussee (Fachamt MR)

steg Hamburg, 16.09.2021